

Familienbande

Von Mimix

Kapitel 18: Shoppingtour für Dumme...

Wie gesagt wir gingen von Bord und liefen in Richtung Stadtmitte... und da fings an... Das erste Klamottengeschäft sah Ducky noch nicht einmal... welch ein Glück... doch dann geschah es.

Wir kamen gerade die eine Straße hoch, da fing neben mir Ducky an zu kreischen, dann rannte sie los. „What the fuck?“ das war mein konstruktives Kommentar dazu, Chopper blickte... glaub ich... nicht gerade Intelligenter rein als ich. Da ging mir ein Lichtlein auf... denn sie drückte sich ihre Nase gerade an einem Schaufenster platt... Klamottenläden!

Moment... Klamotten... das ist doch Kleidung... Ducky! Warte auf mich!

Und schon stand ich neben mir... der arme Chopper starrte uns entsetzt hinterher... ich kann ja auch nichts dafür... ich bin doch auch nur eine Frau. Und wir brauchen immer Klamotten... IMMER! Da waren Ducky und ich ausnahmsweise Mal einer Meinung, denn jetzt sahen wir uns einmal schnell an und rasten ins Geschäft... Chopper blieb draußen stehen, denn er hat ja keine Ahnung was passieren wird, denn hätte er das, wäre er sicherlich in einer Rekordzeit zurück am Schiff gewesen... aber er wusste es ja nicht!

Ducky und ich hatten mittlerweile angefangen die Kleiderständer zu durchwühlen. Sachen, die wir gut fanden, probierten wir an, andere Sachen, die wir nicht so gut fanden, probierten wir nicht an oder wenn uns gerade danach war doch...

Und dann nach drei Stunden kamen wir wieder heraus, mit Tüten voll gepackt... und da sahen wir Chopper vor uns stehen, mir kam eine Idee...

„Chopper? Würdest du uns einen gefallen Tun?“ fragte ich mit Engelsgleicher Stimme, Ducky sah ihn lieb an... Chopper, der unsere Idee immer noch nicht erahnte, sah uns fragend an... Ducky und ich hoben ihm synchron die Tüten hin und meinten dann scheinheilig... „Trag!“

Mit entsetztem Blick musterte er die acht Tüten in unseren Händen und versuchte sich sogleich wegzustehlen, was ein Fehler war, denn ich versperrte ihm, demonstrativ, den Weg.

Nach einem zwanzigminütigem hin und her gewannen wir, nicht nur weil wir in der überzahl waren... die Morddrohungen gewannen irgendwie überhand, über die normale Argumentation von Seiten Choppers... aber was soll's? Er trägt nun unsere Tüten und er darf noch nicht einmal meckern...

Ducky und ich entdeckten noch drei weitere Geschäfte, in die wir unbedingt rein wollten... am Ende hatte jeder von uns zehn Tüten, die Chopper tragen durfte.

Nach fünf Stunden hatten wir endlich das Stadtzentrum erreicht... normale Leute, die es als festes Ziel vor Augen gehabt hätten, hätten diese Strecke innerhalb von zehn Minuten geschafft... aber was soll's? Wir hatten jetzt neue Klamotten.

Im Stadtzentrum kauften wir neue Vorräte... denn wir hatten wirklich vorgehabt Essen zu kaufen, aber die Klamotten waren so schön... aber wenigstens waren wir so gütig und trugen diese Tüten selbst...

Und gerade als wir zurückgehen wollten, bestand Chopper darauf ganz nach oben zu gehen... also hoch, dahin wo die Koralle in einer Spitze endete...

Aber wenn er wüsste was er damit anstellte...